

Verein Pro Kloster Fahr

Protokoll der 4. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 23. März 2012, 15 Uhr, in der Bäuerinnenschule des Klosters Fahr

Priorin Irene und Verena Zehnder begrüßen die 71 anwesenden Mitglieder (inkl. Vorstand). Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt und als Stimmzähler werden Hr. Jos Beckers aus Würenlos und Hr. Josef Bürge aus Baden einstimmig gewählt.

Das **Protokoll der 3. Mitgliederversammlung** vom 19. März 2011 wird einstimmig und ohne Gegenstimme genehmigt.

Der **Jahresbericht 2011 der Präsidentin** wird einstimmig und ohne Gegenstimme genehmigt.

Die **Jahresrechnung 2011** schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 2'487.38. Das Eigenkapital beträgt Fr. 24'307.99 und der Projektfonds Fr. 30'000.--. Die Revisoren empfehlen der Mitgliederversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung. Diese wird einstimmig und ohne Gegenstimme erteilt und der Vorstand einstimmig und ohne Gegenstimme entlastet.

Die Mitgliederversammlung nimmt den **Budgetänderungsantrag** des Vorstandes für das Budget 2012 einstimmig an: Projekte werden von Fr. 5'000.— auf Fr. 22'300.— erhöht und die Einlage in den Projektfonds von Fr. 17'300.— auf Fr. 0.— gesenkt.

Nachdem Herbert Eisenring aus dem Vorstand ausgeschieden ist wurde neu einstimmig und ohne Gegenstimme **Hr. Franz Horner in den Vorstand** gewählt.

Höhepunkte der **Vereinsanlässe 2012** werden die CD Taufe „Lauschendes Ohr“ und der „Tag der offenen Türen“ im September sein. Es soll ein mobiler Plakatstand mit dem Hinweis auf die Spendenaktion vom Verein finanziert werden und im März 2013 ein Benefizkonzert zugunsten des Klosters Fahr (Bemerkung der Aktuarin: das Konzert wurde von den Initianten abgesagt).

Das **Budget 2013** mit Projekten in der Höhe von Fr. 19'000.— wird einstimmig und ohne Gegenstimme angenommen. Sollte dieser Betrag nicht benötigt werden, wird der Überschuss automatisch dem Projektfonds zugewiesen. Die Mitgliederbeiträge werden nicht verändert.

Die Versammlung wird um 16.05 Uhr geschlossen.

Uitikon, 26. März 2012

Verena Huber-Halter

Vorstand

Auch für den Vorstand des Vereins waren die bevorstehende Kloster-Renovation und die Mittelbeschaffung dazu die grössten Themen. Ein wichtiges Hilfsmittel dabei ist der vom Verein gesponserten Flyer „Das Kloster Fahr braucht ihre Hilfe“. Aber auch der an der Klosterscheune angebracht Spendenbarometer ist sehr wirkungsvoll. Hier werden alle Spender mit Beiträgen über Fr. 500.— auf einer Tafel aufgelistet. Bis Ende Jahr konnten 6 Millionen Franken angezeigt werden.

Nach zwei Jahren ging der Vorstand (diesmal sogar mit Partner oder Partnerin) wieder einmal auf Reisen. Bei wunderbarem, sehr warmem Wetter brachte uns die Eisenbahn in die Bundeshauptstadt. Dort angekommen besichtigten wir, unter kundiger Führung, das Berner Münster, um dann am Nachmittag gemütlich durch die Altstadt zu flanieren. Nach dem Abendessen im Kornhauskeller stiegen wir bestens gelaunt wieder in die SBB.

Am 16. Dezember lud Abt Martin den Vorstand zum Gaudete-Sonntag nach Einsiedeln ein. Der feierliche Gottesdienst und der Empfang im Kloster wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Herbstanlass

Mit einer Musik- und Wortfeier wurde eine CD des Badener Vokalensembles „getauft“. Es handelt sich dabei um Silja Walters Exodus-Messe und ihre Gedichte zu Barlacher's Holzfiguren „Fries der Lauschenden“, beides vertont von Carl Rütli. Es war ein einmaliges Erlebnis, dem Vokalensemble unter der Leitung von Martin Hobi und an der Orgel begleitet vom Komponisten, in der Klosterkirche zuzuhören. Beim anschliessenden Umtrunk konnte man die Begeisterung noch spüren.

Tag der offenen Tür

Erstmals lud die Schwesterngemeinschaft, unterstützt durch den Verein, zu einem Tag der offenen Tür ein. Bei strahlendem Wetter konnten gegen 1'000 Personen an diversen Führungen rund ums Kloster teilnehmen oder im Klosterhof, bei regen Gesprächen, einen Imbiss einnehmen. Dieser Tag war nur möglich dank dem grossen Einsatz des OKs und von weiteren über 30 Vereinsmitgliedern.

Jugendvesper

Zum vierten mal wurde unter der Leitung von Ruth Mory, an der Orgel begleitet von Martin Hobi, gemeinsam gesungen und aus dem dritten Band des Fahrer Psalmen-Buches vorgelesen. Der traditionelle Adventsumtrunk in der Propstei war dann der gemütliche Abschluss dazu.

Arbeitsgruppen

Auf viele fleissige Vereinsmitglieder in den diversen Arbeitsgruppen durfte die Schwesterngemeinschaft wiederum zählen. Diese Gruppen sind ein Highlight für unsern Verein!

Buch zum Abschluss der Bäuerinnenschule im Kloster Fahr

Der Verlag hier+jetzt in Baden wird 2014, zusammen mit der Autorin Susann Bosshard-Kählin, ein Buch mit 14 Portraits ehemaliger Absolventinnen der Bäuerinnenschule und einem geschichtlichen Rückblick der Schule herausgeben. Der Verein unterstützt die Publikation mit Fr. 10'000.--.